

**zh  
aw**

**Gesundheit**



**Pflege**

**Certificate of Advanced Studies CAS**

**Klinische Kompetenzen**

**in Gerontologischer Pflege**

# Klinische Kompetenzen in Gerontologischer Pflege

Erweitern Sie Ihre klinischen Kompetenzen, um ältere multimorbide Patient:innen im stationären oder ambulanten Setting umfassend im Alltagsmanagement zu unterstützen.

Die Zahl der über 80-Jährigen wird sich bis ins Jahr 2030 fast verdoppeln. Dies führt zu einer Zunahme von multimorbiden, chronisch erkrankten und gebrechlichen Menschen mit einer steigenden Pflegeabhängigkeit. Dies führt zu verschiedenen Belastungen für Betroffene sowie deren pflegende Angehörige und stellt neue Anforderungen an Pflegefachpersonen in der Spitex, im Akutspital und in Langzeitinstitutionen.

Im CAS Klinische Kompetenzen in Gerontologischer Pflege erweitern Sie Ihr pflegerisches und medizinisches Wissen zu chronischen Erkrankungen im Alter. Dabei lernen Sie, physische, psychische, kognitive und funktionelle Gesundheitsprobleme mit Assessmentinstrumenten systematisch zu erfassen. Sie werden befähigt pflegerische Interventionen forschungs-

basiert auf Patientenpräferenzen abzustimmen und Umgebungsfaktoren miteinzubeziehen. Damit erarbeiten Sie sich Kompetenzen in gezielter Förderung des Selbstmanagements. Der Erhalt der Funktionalität oder die Lebensqualität kann so in allen Phasen der Krankheit günstig beeinflusst werden.

Im Modul Pflege von Menschen mit Demenz vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zu Demenz und reflektieren die personenzentrierte Haltung im Umgang mit Menschen mit Demenz. Anhand von Theorien und Modellen setzen Sie sich fundiert mit Verhaltensauffälligkeiten auseinander und lernen wie behaviorale und psychologische Symptome der Demenz mit nicht-pharmakologischen Interventionen gelindert werden können. Sie begleiten Patient:innen und ihre pflegenden Angehörigen evidenzbasiert und nachhaltig.

# Facts & Figures

## Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen im gerontologischen Praxisfeld im Akut- und Langzeitbereich, im stationären oder ambulanten Bereich

## Voraussetzungen

- Bachelor of Science in Pflege oder
- Diplom Pflege mit Nachträglichem Titelerwerb (NTE)
- Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Zugang zum Praxisfeld

Diplomierte Pflegefachpersonen ohne Hochschulabschluss können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden.

## Zeitbedarf und Abschluss

Der Aufwand beträgt 450 Stunden, plus eine Einführung in die Weiterbildung. Mit dem erfolgreichen Abschluss des CAS erwerben Sie 15 ECTS-Punkte\*.

\* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

## Daten und Anmeldung

Die Kursdaten und das Anmeldeformular sind publiziert unter  
→ [zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung](http://zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung)

## Kosten

Modul im Rahmen des CAS	CHF	2400.–
<b>Gesamtes CAS</b>	<b>CHF</b>	<b>7200.–</b>
Einschreibgebühr	CHF	300.–
Dossierprüfung bei Äquivalenzverfahren	CHF	200.–

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kurskosten werden jeweils einzeln in Rechnung gestellt. Preisänderungen vorbehalten.

## Leitung

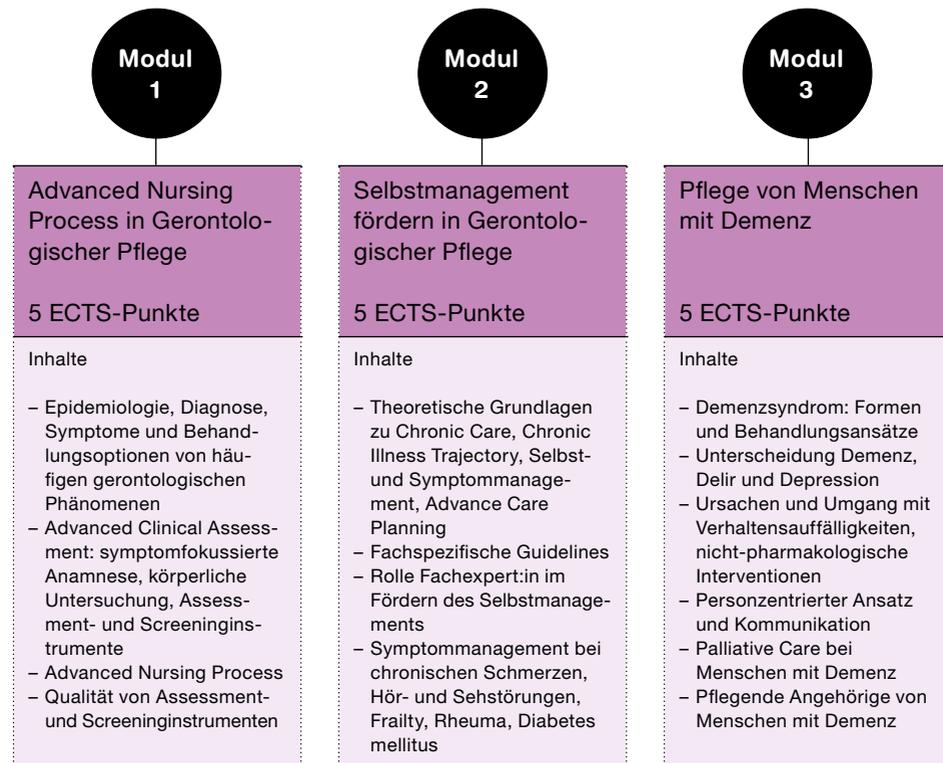
Natalie Battaglia, Leiterin MAS in Gerontologischer Pflege

## Kontakt

Fragen zur Weiterbildung richten Sie bitte an die Mitarbeitenden von Services Weiterbildung  
→ [weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch)

# Aufbau und Inhalte

Das CAS Klinische Kompetenzen in Gerontologischer Pflege besteht aus drei Weiterbildungskursen/Modulen.



## Advanced Nursing Process in Gerontologischer Pflege

In diesem Modul vertiefen Sie pathophysiologische Zusammenhänge gerontologischer Phänomene und lernen Symptome mittels fokussierter Anamnese, körperlicher Untersuchung und Screening- und Assessmentinstrumenten zu erfassen. Sie lernen die Qualität und Anwendbarkeit dieser Instrumente einzuschätzen. Auf dieser Grundlage planen Sie den Advanced Nursing Process und wenden dabei die Sprache der Pflegeklassifikationen an. Um die Qualität dieses Prozesses sichtbar zu machen, nutzen Sie verschiedene Denkstrategien und machen diese transparent.

## Selbstmanagement fördern in Gerontologischer Pflege

In diesem Modul erweitern Sie Ihr Verständnis für die vielschichtigen Herausforderungen, denen ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen und ihre Angehörigen gegenüberstehen. Sie vertiefen Ihr Wissen zu chronischen Erkrankungen im Alter und den Auswirkungen im Alltag. Sie setzen sich mit Guidelines auseinander und üben wirksame pflegerische Interventionen abzuleiten. Zudem setzen Sie sich mit Ihrer Rolle als Fachexpert:in auseinander. Sei es als Unterstützer:in in der Entscheidungsfindung oder als Begleiter:in in Übergangs- und Anpassungsprozessen.

## Pflege von Menschen mit Demenz

In diesem Modul lernen Sie verschiedene Demenzformen kennen und setzen sich vertieft damit auseinander, weshalb Betroffene Verhaltensauffälligkeiten zeigen. Sie lernen Theorien und Modelle kennen, welche Sie in der Suche möglicher Ursachen und nicht-pharmakologischer Interventionen unterstützen. Sie erweitern Ihr Wissen und Fähigkeiten in der personenzentrierten Pflege und in der Kommunikation von Menschen mit Demenz.

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

## Gesundheit

Services Weiterbildung  
Katharina-Sulzer-Platz 9  
8400 Winterthur

+41 58 934 63 88

[weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch)  
[zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung](http://zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung)

